

# Erfolgreiche Weggiser Bewegungswoche – trotz 2. Rang

■ Vom 1. bis 8. Mai bewegte sich die Schweiz – und Weggis war zum dritten Mal mit dabei

Mit 8'283 Stunden zu 12'002 Stunden ist das Ergebnis des sportlichen Gemeinde-Duells klar: Hergiswil hat gewonnen, Weggis ist unterlegen. Allerdings heisst das nicht «verloren», denn gewonnen haben alle, die mitgemacht haben.

OK-schweiz.bewegt, Bruno Weingartner

Trotz 2'580 Stunden mehr als im Jahr 2012 reichte das Weggiser Schlusstotal dieses Jahr nicht, um die Duell-Gemeinde Hergiswil hinter sich zu lassen. Lange Zeit war es ein Kopf-an-Kopf-Duell, doch am Schluss waren die Hergiswiler nicht zu überbieten. Dazu der Weggiser OK-Chef René Fankhauser: «Im Endspurt war die Gemeinde am Fusse des Pilatus unwiderstehlich. Am letzten Tag haben sie mehr Bewegungsstunden realisiert als in den sieben vorherigen Wettkampftagen.»

**Trotzdem: Auch Weggis ist ein Sieger**  
Im gleichen Atemzug aber gratuliert er aber den Weggiserinnen und Weggisern: «Weggis ist Sieger in der Anzahl Personen, die am Wettkampf teil genommen haben.» Es seien nämlich in Weggis fast doppelt so viele Einzelstarts zu verzeichnen gewesen wie in Hergiswil. René Fankhauser weiter: «Mit 6'560 Starts der Weggiser gegenüber 3'416 Starts für Hergiswil haben die Weggiser denn Sinn und Geist der Veranstaltung gepflegt. Die Anzahl der Personen, die in irgendeiner Disziplin mit-



Gut trainierte Einheimische stellen sich zum Gruppenbild vor der GO-IN-Laufetappe.

gemacht haben, ist bemerkenswert, und das OK ist stolz über dieses eindeutige Resultat.»

## Danke an alle!

So ist es nun am OK ein echtes Anliegen, allen Beteiligten ein grosses Dankeschön auszusprechen. René Fankhauser dazu: «Der Dank geht:

- an die gesamte Weggiser Bevölkerung für das vorbildliche Mitmachen. Gesundheit durch Bewegung wird in Weggis in grossem Mass gelebt und zwar von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

- an die Schulleitungen, die Lehrerinnen und Lehrer, die eine unwahrscheinliche Kreativität an den Tag legten, und natürlich an die Schülerinnen und Schüler, die offensichtlich wiederum Spass hatten an dieser Veranstaltung. Ausserdem: Im Ausfüllen vom Coop-Wettbewerb waren die Kinder Weltmeister, denn ein gesunder Riegel belohnte ihre Mühe;
- an die Schulhauswarte, speziell Osi Urbancek, die vor, wäh-

rend und nach der Veranstaltung ohne weiteres grosse Mehrarbeit in Kauf nahmen;

- an die aktiven Vereine, im speziellen an die uniformierte Feldmusik. Der an diesem Abend strömende Regen verunmöglichte zwar die vorgesehene Marschübung der Feldmusik und der Bevölkerung. Nicht beeindruckt von diesem Unwetter waren allerdings die Unihockeyaner und die Mitglieder von Danisbiking. Duschen



«schweiz.bewegt»-Projektmitarbeiterin Karole Roggo aus Basel besucht den Tanznachmittag im Alterszentrum Hofmatt.

## Mobilität und Lebensqualität für alle

■ Was ist «schweiz.bewegt»?

Die durch das Bundesamt für Sport im Jahr 2005 initiierte Veranstaltung soll die Schweizer Bevölkerung zu mehr sportlichen Aktivitäten animieren. Das Ziel: Mobilität und dadurch Lebensqualität von jedem Einzelnen bis ins hohe Alter.

Bewusst wurden bei dieser Bewegungswoche die Zeiten und

nicht die Distanzen der Teilnehmenden gemessen. Somit war der Zugang für alle Alterskategorien ohne Leistungsdruck uneingeschränkt gewährleistet. Denn möglich war alles: Joggen, Walking, Velofahren, Inline-skaten, Spazieren, Wandern, Schwimmen... Man konnte dies alleine oder in Gruppen tun, man konnte ein Angebot aus dem angebotenen Weggiser Programm nutzen oder individuell selber eines kreieren und dann die gesammelten Bewegungsminuten dem Anlassbüro melden.



Spieleerisches Generationenturnier am Sonntag im Schärme und ...

nach ihrer sportlichen Tätigkeit mussten sie an diesem Abend nicht mehr;

- an das Alterszentrum Hofmatt, angefangen bei Alfons Röthlin. Er war von Anfang an der Überzeugung, dass diese Veranstaltung eine gute Sache ist. Darum konnten auch die OK-Sitzungen in der Hofmatt abgehalten werden. Der von Alfons seit längerer Zeit initiierte und der Weggi-

ser Bevölkerung zur Verfügung gestellte Generationenpark zeigt, was Beweglichkeit bis ins hohe Alter für ihn bedeutet;

- an die Präsidentin des Turnvereins Weggis, Judith Lang. Sie hat zusammen mit Beat Bachmann und Georg Schneider die attraktive Laufveranstaltung GO-IN6WEEKS organisiert und nach Weggis gebracht;
- an Erika und Heinz Lüthy und



... eine «bewegende» Singstunde am Mittwoch in der Frühlingssonne.

Petra von Rotz für ihren Einsatz sowie weiteren Vereinssportlerinnen und -sportlern, die entweder im Hintergrund die Werbetrommel geschlagen haben oder gerade selber ein Bewegungsangebot kreiert haben.

Ein ganz spezieller Dank geht an Gemeinderat Philipp Christen. Er hat unsere Vorhaben stets unterstützt und während dem Anlass sogar als Zeiterfasser gewirkt.

Dieser spezielle Dank geht auch an die weiteren OK-Mitglieder Elsbeth Schmid und Barbara Sidler, verantwortlich für den Einsatz der Schulen, Erika Lüthy als Animatorin der Hofmatt, Bruno Weingartner, Rolf Birrer, Josef Augustin, Paul Lötscher und Franz Zurmühle. Alle bildeten eine bewährte und verschworene Equipe, vor und während dem Anlass.»



Die beliebte Festwirtschaft des Weggiser Turnvereins in der Sigristhofstatt-Halle wird zum Treffpunkt der Läuferinnen und Läufer.

#### Hier die Zahlen im Vergleich:

Datum	Anzahl Bewegungsstunden		Anzahl teilnehmende Personen	
	Weggis	Hergiswil	Weggis	Hergiswil
01.05.2013	658	609	716	299
02.05.2013	735	413	931	270
03.05.2013	839	596	1'012	350
04.05.2013	755	1'583	295	548
05.05.2013	872	679	322	270
06.05.2013	1'002	762	1'019	412
07.05.2013	1'670	704	1'370	362
08.05.2013	1'749	6'652	1'352	905
Total	8'283	12'002	6'560	3'416

## Generalversammlung Quartierverein Riedsort-Weggis

Zu der 42. Generalversammlung des Quartiervereins konnte die Präsidentin Gerda Hotz im Hotel Gotthard Weggis eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen. Der Quartierverein hat zur Aufgabe, einerseits die Geselligkeit und den Zusammenhalt unter den Einwohnern des Riedsorts zu pflegen, aber auch die Wahrung deren legitimen Interessen gegenüber Behörden und Organisationen. Dies ging auch aus dem launig vorgelegten Jahresbericht der Präsidentin hervor. So berichtete sie von dem gemeinsamen Besuch der ältesten Brennerei der Schweiz,

Fassbind in Oberarth, dem Jahresabschluss-Event mit Samichlauseinlage und dem geselligen Brunch auf dem Hof der Familie Stalder in Weggis.

Andererseits beschäftigten die Präsidentin und den Vorstand auch die vielfältigen Probleme des Riedsort-Quartiers, die es galt, mit den Behörden zu behandeln, unter anderem insbesondere auch die vorgesehene massive Erhöhung der Kurtaxe. Davon sind ein nicht unbedeutender Teil der Mitglieder des Quartiervereins Riedsort betroffen.

Auch für das neue Vereinsjahr

hat der Vorstand ein interessantes Veranstaltungs-Programm vorgesehen: Sonntag 23. Juni 2013, von 9.00 bis 12.30 Uhr Buure-Brunch auf dem Hof der Familie Xaver Stalder im Langenziel Weggis.

Sonntag, 6. September 2013, von 17.00 bis ca. 17.50 Uhr ein romantisches Konzert mit Flöte und Harfe in der «Baume» des Hotel Alexanders in Weggis. Anschliessend ein ebenso romantisches Bauernbuffet.

Freitag, 6. Dezember 2013, der traditionelle Samichlaus-Abend im Hotel Friedheim Weggis.

Die nächste GV findet am Frei-

tag, 4. April 2014, statt. Die ordentlichen Traktanden der Generalversammlung gemäss den Statuten konnten dank der guten Vorbereitung durch den Vorstand zügig abgewickelt werden, unter dem Punkt «Verschiedenes» wurden Anliegen der Mitglieder besprochen. Anschliessend konnte man sich schon bald dem geselligen Teil der Veranstaltung und dem anschliessenden, gepflegten Nachtessen der «Gotthard Crew» zuwenden. Dabei kam das rege nachbarschaftliche Gespräch zum Zuge und so verflieg der Abend fast zu schnell.